

**Hallo Leute, heute am 30.01.2019 habe ich FSP in München bestanden. Die Atmosphäre und die ganze Prüfung waren sehr angenehm. Besser und leichter als ich gedacht habe. Das war mein Fall:**

**Patientin Kerstin Resch 37 Jahre alt, 170cm groß, 65kg schwer.**

**Frau Resch ist eine 37 jährige Patientin die sich wegen der plötzlich aufgetretenen Zuckungen in Armen und in Beinen bei uns vor gestellt hat. Zwei oder drei Stunden vorher habe sie Vertigo, Photophobie und starke Kopfschmerzen. Ob sie das Bewusstsein verloren habe, weiß sie nicht, aber an bestimmten Umstände des Ereignises könne sie sich nicht erinnern. Während des Ereignises habe sie am Stuhl gesessen und glücklicherweise sei sie nicht gekippt, weil ihr Mann dabei sei. Als sie zu sich gekommen sei, fühlte sie sich müde und schläfrig.**

**An Vorerkrankungen leide sie an Colon irritable (eigentlich sagte sie, dass sie immer komische Gefühle im Bauch und Durfälle habe, wenn sie überbelastet sei). Hinter dem rechten Ohr habe sie Erytem (sie sagte Rötung) die mit einer Salbe behandelt wird, aber jetzt fällt mir der Name der Salbe nicht ein □**

**Sie sei schon zwei Mal im Krankenhaus gewesen, aber noch nie sei sie operiert worden. Erstes Mal habe sie die Hüftpfane bei einem Unfall verletzt, aber diese Verletzung wurde konservativ behandelt. Zweites Mal habe sie dort nur eine Nacht zur Beobachtung verbracht, weil sie an der Nacht vorher zu viel Alkohol getrunken habe.**

**Bezüglich der Medikation nehme sie keine Medikamente regelmäßig ein. Sie benutze diese Salbe, Imodium wegen Colon irritable und manchmal Ibuprofen, wenn sie Kopfschmerzen habe.**

**Die vegetative Anamnese ist unauffällig bis auf Stuhlunregelmäßigkeiten und Schlafstörungen. Sie habe Probleme, einzuschlafen weil sie unter Stres sei.**

**Sie teilte mit, dass sie jetzt 10 Zigaretten pro Tag rauche, aber vor 5 Jahren habe sie mehr als 1 Schachtel pro Tag geraucht. Zwei bis drei Cocktails trinke sie jedes Wochenende. Ab und zu nehme sie Ecstasy ein.**

**Woran leiden Mutter und Vater kann mich jetzt nicht erinnern. Mutter hatte irgendwelche Fraktur, die konservativ behandelt wurde und heutzutage habe sie noch immer Schmerzen (Morbus Sudeck, Sudeck Osteodystrophie) Der Prüfer hat mich gefragt, ob ich weiß was das ist.**

**Sie sei verheiratet, habe ein Kind, das Foramen ovale hat (sie sagte Loch an der Herzscheidewand). Das Kind nehme keine Medikamente ein, aber sie begleite es zu regelmäßigen Kontrollen. Sie sei selbstständig, habe eigenen Kopierladen in der Nähe vor der Uni.**

**Viel Glück □**